

**Mitgliederversammlung
der IG Wirtschaftsregion Mittelbaden
am 17. November 2016**

TOP 4 Bericht der Geschäftsführung

Unternehmensbefragung in der WRM

Herausgearbeitete Handlungsfelder und ihre Wichtigkeit

1. Ausbau des Innenmarketing

- Steigerung des Bekanntheitsgrades der WRM

2. Fachkräftesicherung

- Arbeitskräftepotential als zentrales Thema/Leitthema für die WRM und die regionale Wirtschaftsförderung

3. Breitbandversorgung

- zweitwichtigstes Handlungsfeld

1

Maßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades der WRM

Ausbau Innenmarketing

- **Maßnahme 1:** Erarbeitung eines „**Social Media Konzepts**“ für die WRM
 - Vorstellung eines „Entwurfes“ (erarbeitet durch Holger Klement/klement-design)
im Steuerungskreis am 13. Juli 2016 und 20. Oktober 2016

- **Weiteres Vorgehen:**
 - **Vertiefung der Thematik durch Arbeitsgruppe** (Mitarbeitern von Kommunen und Unternehmen aus dem Steuerungskreis, die Social-Media Erfahrung haben, Klement design, Geschäftsstelle IG WRM)

-> **weiter Ausbau Innenmarketing**

- **Maßnahme 2:** Optimierung der WRM-Internetseite auf „**mobile Endgeräte (Handy, Tablet)**“

- > umgesetzt

- **Maßnahme 3:** Erstellung und Umsetzung eines „**QR-Codes**“ zur Verlinkung auf die WRM Internetseite

- > umgesetzt

Veranstaltungen

Folgeveranstaltung „Kampf um die Köpfe“

- **Termin und Veranstaltungsort:** 5. Dezember 2016, Maquet in Rastatt
- **Thema der Veranstaltung:** „Gesundheits- und Arbeitsschutz“
- **Impulsvortrag:**
 - Prof. Dr. Bernd Siegemund (Geschäftsführer der BAD GmbH)
 - Dipl. Ing. Wolfgang Kurz (Leiter der Abteilung Prävention der Unfallkasse BW)
- **Best Practice:**
 - Thomas Seifermann (Director Finance Maquet GmbH)
 - Manfred Großmann (Personalamtsleiter Landratsamt Rastatt)

Human Resources (HR) Konferenz 2016 - Arbeitsgruppe Personalentwicklung

- Innerhalb der ersten drei Quartale fanden bereits **drei AG-Sitzungen** statt, bei denen folgende Schwerpunkte herausgearbeitet wurden:
 - Gesundheitsmanagement
 - On-The-Job / Off-The-Job Qualifizierung
 - Nachfolgeplanung
- **Weiteres Vorgehen:**
 - Konkretisierung der Schwerpunkte (u.a. Praxisbeispiele aus den Unternehmen)
 - Entwicklung von konkreten Handlungsempfehlungen

-> **Vorschau 2017**

Energietisch für Unternehmen (Kooperation Energietisch WRM und Baden-Baden ab 2017)

- **Termin:** 1. Februar 2017
- **Veranstaltungsort:** vsl. Baden-Baden
- **Thema der nächsten Veranstaltung:** „E-Mobilität“

-> Vorschau 2017

Folgeveranstaltung „Kampf um die Köpfe“

- **Termin:** 16. März 2017
- **Veranstaltungsort:** Rastatt
- **Thema der nächsten Veranstaltung:** Klimaschutz

2

Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in der Wirtschaftsregion Mittelbaden (WRM)

Angebote für ArbeitgeberINNEN und (künftige) Fachkräfte

Grundsätzliches - Ziele und Vorgehen

1. Alle Potentiale ausschöpfen
2. Schulabgänger in der Region halten (was wünschen sich Schulen als Berufsorientierung)
3. Schulabbruch vermeiden - Ausbildung stärken/Stärkung duale Ausbildung
4. Informationen transparenter machen (gleicher Stand für alle Beteiligten)
5. Integration Flüchtlinge
6. Beschäftigung Frauen und älterer Personen steigern
7. Situation Grenzgänger

Maßnahmen

Beschluss Steuerungskreis 20. Oktober 2016:

- **Maßnahme 1:** Förderprogramm (Bundesministerium für Bildung und Forschung – BMBF) „Jobstarter plus“
- **Maßnahme 2:** „Fachkräfteallianz PAMINA“
- **Maßnahme 3:** Projekt Auslandspraktikum am Oberrhein – „Euroregio-Zertifikat“ für Auszubildende/BerufsschülerINNEN
- **Maßnahme 4:** „CIMA-Stärken-Schwächen-Regionalprofil Mittelbaden“

Maßnahme 1: „Jobstarter plus“

- **Ziel des Projekts:** kleine Unternehmen (bis 49 sozialversicherungspflichtige Mitarbeiter) in Branchen mit technischen Produkten bzw. Dienstleistungen in der WRM bei der Bereitstellung und Besetzung von dualen Ausbildungsplätzen zu unterstützen
- **Antragsstellung:** erfolgt im Programm „Jobstarter plus“ des Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- **Geplant sind 5 Module:** (Information und Sensibilisierung, Bewerbermanagement, Ausbildungsmanagement, externer IT-Berater und Verbundausbildung)

-> „Jobstarter plus“

▪ **Kosten**

- Personalkosten: Deckung zu 100% durch Fördermittel
- Sachkosten (aufzubringender Eigenanteil): u.a. Raumbedarf (wo), Nebenkosten (Strom, Reinigung, Heizung), einmalige Kosten (u.a. PC, Telefon), laufende Kosten (u.a. Büromaterial), Reisekosten -> rund 70.000 € in 3 Jahren (rund 23.500 €/Jahr)

▪ **Empfehlung des Steuerungskreises der IG WRM**

- Antragsstellung durch CyberForum
- Kofinanzierung: durch WRM, Städte: Baden-Baden, Rastatt, Bühl, Gaggenau (empfohlener Verteilerschlüssel Kosten jährlich: WRM: 8.000-10.000 €)
- Standort (Beratungsstelle): zentral Baden-Baden oder dezentral Baden-Baden, Rastatt, Bühl und Gaggenau (Sprechtage)?

Maßnahme 2: „Fachkräfteallianz PAMINA“

- **Ziel des Pilotprojekts**
 - Erster Schritt : Analyse der aktuellen und zukünftigen Situation des grenzüberschreitenden Arbeitsmarkts auf dem Gebiet des Eurodistricts Regio PAMINA
 - Zweiter Schritt: Erstellung eines gemeinsamen Aktionsplans
- **Antragsstellung:** erfolgt über das INTERREG V Programm
- **Projektstart:** 1. Januar 2017 für einen Zeitraum von drei Jahren -> 31. Dezember 2019 (Voraussetzung: Bewilligung durch den Begleitausschuss am 8. Dezember 2016)

-> „**Fachkräfteallianz PAMINA**“

▪ **Vorgesehene Maßnahmen und Arbeitsplan**

1. Individuelles Coaching und Organisation von Jobdatings, insbesondere für „Ältere Kandidaten“ und in Zusammenarbeit mit den Arbeitsmarktakteuren
2. Mentoring für grenzüberschreitende Beschäftigung
3. Pilotmaßnahme zwischen Bad Bergzabern und Wissembourg (Gesundheits- bzw. Pflegeberufe)
4. Öffentlichkeitsarbeit u.a. Organisation einer Kick-off-Veranstaltung und einer Abschlussveranstaltung, Pressemitteilungen und Pressekonferenzen

-> „**Fachkräfteallianz PAMINA**“

▪ **Kosten (über Zeitraum 3 Jahre)**

- **265.991,60 €** (u.a. Personalkosten, Büro und Verwaltungsausgaben; Reisekosten, Kosten für eine externe Expertise)
- **Kofinanzierung** (u.a. 50% INTERREG, Eurodistrict PAMINIA, Landkreise Karlsruhe und Germersheim)
- Landkreise beteiligen sich mit einem Anteil von 5.000 € (jährlich ca. 1.700 €)

▪ **Empfehlung des Steuerungskreises der IG WRM**

- Beteiligung der IG WRM am Projekt (insbesondere Maßnahme 2 und 3)
- Beteiligung der IG WRM an den Kosten (jährlich): 1.700 €

Maßnahme 3: „Euregio-Zertifikat“

- **Ziel des Projekts:** möglichst viele „Junge Fachkräfte“ aus der Oberrheinregion zur Teilhabe am grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt befähigen
- **Zielgruppe:** Auszubildende, BerufsschülerINNEN
- **Zeitraum:** Vierwöchiges Auslandspraktikum
- **Antragsstellung:** über die zuständige Stelle (in der Regel die jeweilige Kammer) an das RP Karlsruhe (Frau Thomalla: Tel.: 0721/926-7428)

-> „Euregio-Zertifikat“

- **Finanzierung:** über das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW, die Région Alsace und die Académie de Straßbourg sowie die beteiligten Schweizer Kantone
- **Höhe der Förderung:** maximal 500 € für die gesamte Praktikumsdauer
- **Empfehlung des Steuerungskreises der IG WRM**
Bekanntmachung in den Unternehmen/Schulen (auch im LRA Rastatt) und Prüfung ob Interesse

Maßnahme 4: „CIMA-Stärken-Schwächen-Regionalprofil“

- Erstellung eines umfassenden Stärken-Schwächen- Regionalprofils für die WRM im Vergleich zu umliegenden Stadt- und Landkreisen
- **Kosten:** 4.500 € zzgl. MwSt.
- **Weiteres Vorgehen:**
 - In der nächsten Sitzung des Steuerungskreises werden die Inhalte/Themen/- Mehrwert der Studie herausgearbeitet
 - Die Kosten für die Studie fließen in den Wirtschaftsplan 2016 ein (Sperrvermerk mit Übertrag nach 2017)

3

Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur in der WRM

Breitbandversorgung

▪ **Vorbereitende Arbeiten abgeschlossen:**

- Bestandsanalyse
- Marktanalyse
- Backbone-Planung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung (Betreibermodell , Wirtschaftslückenmodell)

▪ **Weiteres Vorgehen:**

- Geplant: Umsetzung des Betreibermodells durch den LK Rastatt als Koordinator in den Jahren 2017-2020
- Beschluss Kreistagsgremien Februar 2017

Verkehrsinfrastruktur

- **Bundesverkehrswegeplan (BVWPL)**
 - Entscheidung am 2. Dezember 2016

- **Baden-Airpark „Direkter Autobahnanschluss“**
 - Einleitung Planfeststellungsverfahren im Dezember 2016

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dezernent Claus Haberecht

Tel. 07222 381-3001 | Fax 07222 381-3099

E-Mail info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de | Internet www.wirtschaftsregion-mittelbaden.de